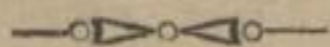


Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben und der Erlös von nummerierten M. 100. —  
Plätzen werden für die Not der armen Kreuzgemeinde verwendet. 27  
Nummerierte Plätze (300 M.) auf den 1. Emporen sind Sonnabends (8 bis 1/2 3 Uhr) in der  
Kreuzkirchenkanzlei, sowie vor der Vesper am Altarportale zu haben.

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 30. Juni 1923, abends 6 Uhr.



*Probmarken*

1. **Wilh. Friedemann Bach** (1710—1784):

Fuge für Orgel in F-dur.

2. **Philipp Emanuel Bach** (1714—1788):

„Gott ist mein Hort“, Chorlied.

(Ausgabe Joh. Dittberner.)

Gott ist mein Hort und auf sein Wort soll meine Seele trauen.  
Ich wandle hier, mein Gott, vor dir im Glauben, nicht im Schauen.

Dein Wort ist wahr; laß immerdar mich seine Kräfte schmecken.  
Laß keinen Spott, o Herr, mein Gott, mich von dem Glauben schrecken.

Mich zu erneun, mich dir zu weihn, ist meines Heils Geschäfte;  
Durch meine Müh' vermag ich's nie; dein Wort gibt mir die Kräfte.

Chr. F. Gellert, Leipzig 1757.

3. **Friedrich der Große** (1712—1786):

Grave e cantabile aus der Flöten-Sonate Nr. 15.

(Ausgabe Phil. Spitta.)

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. H. Albert, 1642)

Mel.: Gott des Himmels —

Geist der Gnaden, der im Worte mich an Gottes Herze legt,  
öffne mir des Himmels Pforte, daß mein Geist hier recht erwägt,  
was für Schätze Gottes Hand durch sein Wort mir zugesandt.

B. Schmold, † 1737.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Johann Mattheson** (1681—1764):

Largo aus der Flöten-Sonate Nr. 8.

(Ausgabe Ary van Leeuwen, Juni 1923.)

Bitte wenden!

6. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“, Motette für  
Doppelchor.

(Nr. 2 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht,  
was wir beten sollen, wie sich's gebühret.

Sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaus-  
sprechlichem Seufzen.

Der aber die Herzen forschet, der weiß, wes des Geistes Sinn  
sei, denn er vertritt die Heiligen, nachdem es Gott gefället.

Du heilige Brunst, süßer Trost, nun hilf uns, sicher und getrost  
in deinem Dienst beständig bleiben, die Trübsal uns nicht abtreiben.  
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' und stärk' des Fleisches Blödig-  
keit, daß wir hier ritterlich ringen, durch Tod und Leben zu dir  
dringen. Halleluja! Luther.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: John Amans (Solo-Flötist der Staatskapelle).

Orgel: Gerh. Paulik (i. V.).

Leiter: Prof. Otto Richter.

---

Morgen 1/210 Uhr: „Gott ist mein Hort“ von Ph. Em. Bach.

---

Heute in 8 Tagen: „Singet dem Herrn ein neues Lied!“ Motette für Doppelchor  
von Joh. Seb. Bach. (Dann Sommerferien.)

Durch eine Papierspende der Firma Rob. Hoffmann u. Co., Kreuzstraße, wird  
es den treuen Besuchern der Kreuzkirchenvesper ermöglicht, die Vesperzetteln noch zu dem  
Preise von 100 M. zu erhalten.